

## Wer ist IDA-NRW?

Eine landesweite Fachstelle, die zu Rassismuskritik und Rechtsextremismusprävention arbeitet.

## Was sind die Ziele von IDA-NRW?

Rassismus und Rechtsextremismus sind gesamtgesellschaftliche Herausforderungen: im Alltag, in Berichterstattungen und in Institutionen werden rassistische und rechtsextreme Einstellungen, Verhaltensweisen und Strukturen sichtbar. Schwarze Menschen, People of Color, jüdische und muslimische Menschen erleben nach wie vor Abwertungen, Anfeindungen bis hin zu gewalttätigen Übergriffen, auch wenn dies in der Öffentlichkeit nur unzureichend wahrgenommen wird.

IDA-NRW will die Auseinandersetzung mit Rassismuskritik und Rechtsextremismus vorantreiben und Institutionen der Jugendhilfe und Schule bei der Entwicklung einer der Migrationsgesellschaft angemessenen Pädagogik unterstützen.

## An wen richtet sich IDA-NRW?

An Multiplikator\*innen sowie an Pädagog\*innen der Jugendverbandsarbeit und der Jugendhilfe in NRW sowie an andere Interessierte.

## Welchen Hintergrund hat IDA-NRW?

IDA-NRW gründete sich im Jahr 1994, kurz nach dem rassistisch motivierten Solinger Brandanschlag 1993, bei dem fünf Mitglieder der Familie Genç ums Leben kamen.

## IDA-NRW

Informations- und Dokumentationszentrum  
für Antirassismusbearbeitung in Nordrhein-Westfalen



## Kontakt

IDA-NRW  
Landesweite Fachstelle zu Rassismuskritik  
und Rechtsextremismusprävention

Volmerswerther Straße 20  
40221 Düsseldorf

Tel: 02 11 / 15 92 55-5  
Fax: 02 11 / 1592 55-69  
Info@IDA-NRW.de  
www.IDA-NRW.de

# Rassismuskritik und Rechtsextremismus- prävention in der Bildungsarbeit

Illustration: MATJAZ SLANIC / iStock.com

„... So etwas sollte sich nie mehr wiederholen.“  
(Fadime und Bekir Genç)

Gefördert vom

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## IDA-NRW

Informations- und Dokumentationszentrum  
für Antirassismusbearbeitung in Nordrhein-Westfalen



## INFORMATION & DOKUMENTATION

### Wir informieren über...

- Rassismuskritik, Rechtsextremismusprävention, Antisemitismuskritik, Migrationspädagogik, Diversität und Empowerment, Migration und Flucht
- Projekte und präventive Maßnahmen gegen Rassismus und Rechtsextremismus in der Kinder- und Jugend(sozial- und -bildungs)arbeit
- wissenschaftliche Forschungsergebnisse und ihre Bedeutung für die Praxis sowie über Bildungsmaterialien und Literatur

## BILDUNG & BERATUNG

### Wir bieten...

- Seminare, Workshops, Tagungen und Fachgespräche
- Vorträge und Moderationen bei Veranstaltungen
- Beratung bei der Konzeption und Realisierung von Veranstaltungen, Fortbildungen oder Publikationen (Vermittlung von Referent\*innen etc.)
- didaktische und methodische Ansätze in der rassismuskritischen und migrationspädagogischen Arbeit
- Empowermentarbeit in der Bildungsarbeit
- Unterstützung für Eltern und Bezugspersonen rechtsextrem orientierter Jugendlicher
- Qualifizierung von Berater\*innen des landesweiten Elternberatungsnetzwerks

## VERNETZUNG

### Wir unterstützen...

- Vernetzungsstrukturen von Jugendverbänden und Jugendringen, Selbstorganisationen, Jugendhilfe und Schulen, Organisationen und Initiativen gegen Rassismus und Rechtsextremismus
- verschiedene Träger und Bildungseinrichtungen und kooperieren mit ihnen
- Medienvertreter\*innen bei der Recherche

## PUBLIKATION

### Wir veröffentlichen...

- die Zeitschrift Überblick (4 x jährlich)
- viele weitere Publikationen (Bildungsmaterialien, Broschüren, Artikel, Fachbücher etc.)  
▶ Bestellung und Download auf [www.IDA-NRW.de](http://www.IDA-NRW.de)

Wie können wir rassistischem und rechtsextremem Denken und Handeln entgegenwirken?

Wie lässt sich das Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft gestalten?

Wie kann rassismuskritische Bildungsarbeit aussehen?

## TRÄGER

Die landesweite Fachstelle IDA-NRW ist angegliedert an das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbildung e. V. (IDA). Der bundesweit arbeitende Verein wurde 1990 von Jugendverbänden aus dem Spektrum des Deutschen Bundesjugendrings, des Rings Politischer Jugend, der Deutschen Sportjugend und des Vereins „Mach meinen Kumpel nicht an!“ gegründet.

## BEIRAT

Im Beirat des IDA-NRW sind vertreten:

Antidiskriminierungsbüro Südwestfalen, AJS NRW e. V., DGB/VHS NW e. V., ARIC-NRW, Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland, Caritasverband für das Bistum Aachen e. V., Caritasverband für das Bistum Essen e. V., Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V., Caritasverband für die Diözese Münster e. V., DGB-Jugend NRW, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e. V., djo NRW e. V., Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung, Geschichtsort Villa ten Hompel, Grüne Jugend NRW, Jugendwerk der AWO, Junge Liberale NRW e. V., Junge Union NRW, JungsozialistInnen in der SPD, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e. V., Landesintegrationsrat NRW, Landesjugendring NRW e. V., Landeskoordinierungsstelle der kommunalen Integrationszentren, LandeschülerInnenvertretung NRW, Landes-SportBund NRW e. V., Landesvereinigung kulturelle Jugendarbeit NRW e. V., Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, NRWeltoffen, Mobile Beratung im Regierungsbezirk Münster, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Arnsberg, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Düsseldorf, Öffentlichkeit gegen Gewalt e. V., AntiDiskriminierungsbüro Köln, Paritätisches Jugendwerk NRW, TH Köln, Terno Drom e. V., Universität zu Köln